

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**A-Komponente****1 Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: SAKRET Primer TK2 A-Komponente

**1.2 Verwendung**

Primer, Voranstrich, Beschichtung, Grundierung

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/Lieferant: SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG  
 Straße/Postfach: Industriestraße 1  
 Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D- 09236 Claußnitz  
 Telefon: +49 (0) 37202/403-0  
 Telefax: +49 (0) 37202/403-26  
 E-Mail: info@sakret-sachsen.de

**1.4 Notrufnummer**

Giftnotruf Berlin +49 (30) 306 867 90  
 Werk trockenmörtel

**2 Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Gemisches**

Einstufung gemäß der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

<b>Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien</b>	<b>Gefahrenhinweise</b>
Ätz-/Reizwirkung auf der Haut ( <i>SkinIrrit.2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox.4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen
entzündbare Flüssigkeiten( <i>Flam. Liq.2</i> )	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox.4</i> )	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**2.2 Kennzeichnungselemente  
(Kennzeichnung gemäß der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP))****Gefahren-Piktogramme:****GHS02**  
Flamme**GHS07**  
Ausrufezeichen**GHS09**  
Umwelt**Signalwort:** Gefahr**Gefahrbestimmte Komponenten zur Etikettierung:**

Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze

**Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen  
 H315 Verursacht Hautreizungen  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung

**Gefahrenhinweise für Umweltgefahren**

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Ergänzende Gefahrenmerkmale(EU)**

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Sicherheitshinweise Prävention**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

**Sicherheitshinweise Reaktion**

P302+P350 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Sicherheitshinweise Entsorgung**

P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe/ Gefährliche Verunreinigungen/ Stabilisatoren**

<b>CAS-Nr. EG-Nr. Reach-Nr.</b>	<b>Stoffname Einstufung gemäß 67/548/EWG Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>	<b>Konzentration</b>
25068-38-6 500-033-5	<b>Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze</b> Skin Irrit.2 , Eye Irrit.2 , Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2 <b>Achtung</b> H315-H317-H319-H411 Xi;R36/38---R43---N;R51-R53	<60%
1330-20-7 215-535-7 02-2119752448-30	<b>Xylol</b> Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2 <b>Achtung</b> H226, H312; H315, H332 R10---Xn;R20/21---Xi; R38	<30%
67-63-0 200-661-7	<b>Isopropanol</b> STOT SE 3, Flam. Liq.2, Eye Irrit. 2 <b>Gefahr</b> H225-H319-H336 F; R11---Xi; R36---R67	<15%
100-41-4 202-849	<b>Ethylbenzol</b> Flam. Liq. 2, Acute Tox 4 <b>Gefahr</b> H225-H332 F; R11---Xn; R20	<10%

Der Wortlaut der angeführten R-,H- und EUH-Sätze ist Kapitel 16 zu entnehmen.

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

In allem Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

**Verschlucken**

Sofort Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**Hinweise für den Arzt**

Symptome: Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

Behandlung: Symptomatische Behandlung. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

**Geeignet:** Schaum(alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl

**Ungeeignet:** Wasservorstrahl

**Besondere Gefährdung durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Phenole

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Sicherheitsabstand einhalten.

**Zusätzliche Hinweise**

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z.B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Alle Zündquellen entfernen. Geeigneten Atemschutz verwenden,

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Produkt mit flüssigkeitsbindendem, nicht brennbarem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**7 Handhabung und Lagerung****7.1 Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Gemisch kann die Haut sensibilisieren. Es ist auch ein Hautreizstoff, und wiederholter Kontakt kann diesen Effekt verstärken. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten-Nicht rauchen. Von Wärmequellen fernhalten(z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosive Gemische.

**7.3 Umweltschutzmaßnahmen**

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

**7.4 Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Von Zündquellen fernhalten-Nicht rauchen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

**7.5 Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln lagern. Behälter/ Gebinde gut verschlossen lagern. An einem kühlen Ort lagern. Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

**7.6 Verpackungsmaterialien**

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Stahl, Edelstahl  
Ungeeignetes Material für Behälter/ Anlagen: Aluminium

**7.7 Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

**7.8 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)**

<b>CAS-Nr.</b>	<b>Stoffname</b>		
<b>Grenzwerttyp</b>	<b>Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</b>	<b>Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>1330-20-7</b> TRGS 900 (DE)	<b>Xylol</b> 100 ppm (440 mg/m <sup>3</sup> ) 50 ppm (221 mg/m <sup>3</sup> )	200 ppm (880 mg/m <sup>3</sup> ) 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> )	Kann durch die Haut absorbiert werden.
<b>67-63-0</b> TRGS 900 (DE)	<b>Isopropanol</b> 200 ppm (500mg/m <sup>3</sup> )	400 ppm (1.000 mg/m <sup>3</sup> )	
<b>100-41-4</b> TRGS 900(DE) IOELV(EU) DFG(DE)	<b>Etylbenzol</b> 100 ppm (440 mg/m <sup>3</sup> ) 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) 20ppm (88 mg/m <sup>3</sup> )	200 ppm (880 mg/m <sup>3</sup> ) 200 ppm (884 mg/m <sup>3</sup> ) 40 ppm (176 mg/m <sup>3</sup> )	Kann durch die Haut absorbiert werden.

**Biologische Grenzwerte**

<b>CAS-Nr.</b>	<b>Stoffname</b>			
<b>Grenzwerttyp</b>	<b>Grenzwert</b>	<b>Parameter</b>	<b>Untersuchungs-material</b>	<b>Probenahmezeitpunkt</b>
<b>1330-20-7</b> TRGS 903 (DE)	<b>Xylol</b> 1,5 mg/l	Xylol	Blut	Expositions- bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	2000 mg/l	Methylhipp	Urin	Expositions- bzw. Schichtende
<b>67-63-0</b> TRGS 903 (DE)	<b>Isopropanol</b> 25 mg/l	Aceton	Blut	Expositions- bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	25 mg/l	Aceton	Urin	Expositions- bzw. Schichtende

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

<b>100-41-4</b> TRGS 903 (DE)	<b>Ethylbenzol</b> 300 mg/g Creatinin	Mandelsäure+ Phenylglyoxylsäure	Urin	Expositions- bzw. Schichtende
----------------------------------	---	------------------------------------	------	----------------------------------

**DNEL-/PNEC- Werte**

CAS-Nr	Stoffname	Expositionsweg
<b>DNEL-Wert</b>	<b>DNEL-Typ</b>	
<b>25068-38-6</b>	<b>Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze</b>	
12,3 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Arbeitnehmer	Langzeit inhalativ (systematisch)
8,3 mg/kg kg/Tag	DNEL Arbeitnehmer	Langzeit dermal (systematisch)

CAS-Nr	Stoffname	Expositionsweg
<b>PNEC-Wert</b>	<b>PNEC-Typ</b>	
<b>25068-38-6</b>	<b>Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze</b>	
0,003 mg/l	PNEC Gewässer	PNEC Gewässer, Süßwasser
	PNEC Gewässer	PNEC Gewässer, Meerwasser

**Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren, wie in Kapitel 7 aufgeführt, haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Empfohlene Analyseverfahren für Arbeitsplatzmessungen: Siehe Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) „Gefährliche Arbeitsstoffe“

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Augen-/Gesichtsschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Hautschutz**

Handschutz: Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.  
Geeignetes Material: PVA (Polyvinylalkohol), PE (Polyethylen).  
Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.  
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Ungeeignetes Material: Chromatrfreies Leder, Dicker Stoff

Körperschutz: Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**Atemschutz:** Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Empfohlener Filtertyp: A  
Die Tragezeitbegrenzung nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

Form	flüssig
Farbe	pigmentiert
Geruch	charakteristisch

**Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert bei °C	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	>200°C
Flammpunkt	11,5
Zündtemperatur	
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Dichte bei 23°C	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit	
-Wasser bei 20 °C	nicht bzw. wenig mischbar
-organische Lösemitteln	Mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln
Viskosität bei 23 °C	50 mPa s

**10 Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Bei Erwärmung: langsame Zersetzung

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Polymerisation: Produktmengen &gt; 0,5 kg mit Aminen

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Erwärmung: Gefahr der Polymerisation

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, Säure

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Phenol, Kohlenmonoxid, Wasser



**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**11 Toxikologische Angaben**

Die toxikologische Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinien (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

**Angaben zu den Inhaltsstoffen**

Inhaltsstoffe	CAS	EG-Nummer	Art	Wert	Spezies
Reaktionsprodukt: Bisphenol A- Epichlorhydrinharze mit mittlerer Molmasse >700- 1100	25068-38-6		LD.50 oral	11400 mg/kg	rat
			LD.50 dermal	1200 mg/kg	rat
Xylol, Isomerengemisch	1330-20-7	215-535-7	LD.50 oral	2000 mg/kg	rat
			LD.50/ 4h inhalativ	11 mg/l	rat
Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4	LD.50 oral	3500 mg/kg	rat
			LD.50 dermal	15400 mg/kg	rbt
Isopropanol	67-63-0	200-661-7	LD.50 oral	5280 mg/kg	rat
			LD.50 dermal	12800 mg/kg	rbt
			LC.50/8h inhalativ	47,5 mg/l	rat

**Akute orale Toxizität:**

LD50: nicht bestimmt

**Akute dermale Toxizität:**

LD50: nicht bestimmt

**Akute inhalative Toxizität:**

LC50 &gt;4000 ppm (rat)

**Reizwirkung am Auge:**

Reizwirkung

**Reizwirkung an der Haut:**

Reizwirkung

**Sensibilisierung:**

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

**Keimzellmutagenität:**

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

**Karzinogenität:**

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

**Reproduktionstoxizität:**

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

**Aspirationsgefahr:**

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**12 Umweltbezogenen Angaben**

CAS-Nr	Stoffname	Toxikologische Angaben
25068-39-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	LC50: 1,3 mg/l 4d EC50 220 mg/l 4d EC50: 2,8 mg/l 2d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

<b>67-63-0</b>	<b>Isopropanol</b>	LC50: 9.640 mg/l 4d (Pimephales promelas(Dickkopflritze)) EC50: 13.299 mg/l 2d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC50: >1000 mg/l 3d (Desmodesmus subspicatus)
<b>1330-20-74</b>	<b>Xylol</b>	LC50: 16,9 mg/l 4d (Carassois auratus) EC50: 1 mg/l 2d (Daphnia magna) IC50: 2,2 mg/l 3d

**12.1 Aquatische Toxizität**

Giftig für Fische

**12.2 Abschätzung/Einstufung**

Giftig für Wasserorgansimen

**12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:****Abiotischer Abbau:**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/ das Gemisch verfügbar.

**12.4 Bioakkumulationspotenzial:**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/ das Gemisch verfügbar.

**12.5 Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/ das Gemisch verfügbar.

**12.6 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/ das Gemisch verfügbar.

**13 Hinweise zur Entsorgung****13.1 Stoff / Zubereitung**

Kennzeichnungspflichtige Stoffe, die als Reststoffe anfallen, sind i.d.R. Sonderabfälle und müssen entsprechend den Abfallgesetzen des Bundes und der Länder entsorgt werden.

Dazu ist Kontakt mit der zuständigen Stelle aufzunehmen um geeignete Entsorgungswege zu finden.

**13.2 Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**

08 04 09 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten). Die aufgeführte Abfallnummer gilt als Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Eventuell können bezogen auf die spezielle Verwendung und den möglichen Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

**13.3 Ungereinigte Verpackungen**

Nicht restentleerte oder nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.

15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**14 Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID:**

Klasse:	3
Gefahrzettel:	3
UN-Nummer:	1866
Verpackungsgruppe:	II
Kennzeichnungsnummer der Gefahr:	33
Bezeichnung des Gutes:	Harzlösung
Sondervorschrift:	
Klassifizierungscode:	F1
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
Umweltgefährdung:	Umweltgefährdend
Bemerkungen:	

**Binnenschifftransport ADN:**

Klasse:	3
Gefahrzettel:	3
UN-Nummer:	1866
Verpackungsgruppe:	II
Kennzeichnungsnummer der Gefahr:	33
Bezeichnung des Gutes:	Harzlösung
Sondervorschrift:	
Klassifizierungscode:	F1
Umweltgefährdung:	Umweltgefährdend
Bemerkungen:	

**Seeschifftransport IMDG/ GGVSee**

Klasse:	3
Gefahrzettel:	3
UN-Nummer:	1866
Verpackungsgruppe:	II
EMS-Nummer:	F-E,S-E
Marine Pollutant:	Marine Pollutant
Proper Shipping Name:	Resin solution, flammable

**15 Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften:****Sonstige EU-Vorschriften**

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken  
VOC-Produktkategorie: A  
VOC-Unterkategorie des Produktes: h ( Bindende Grundierungen)  
VOC-Grenzwert: 750  
VOC-Gehalt (g/L), gebrauchsfertig: 530

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**(DE) Nationale Vorschriften****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**5 MuSchRiV.  
22 LArbSchG**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

leichtentzündlich

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

2 wassergefährdend (WGK 2) (Selbsteinstufung)

**Technische Regeln für Gefahrstoffe:**

TRGS 510

**Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 190, 192, 195

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

UVV: "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (BGV D 25)

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft- [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de) oder [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)Epoxidharz-Systeme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) – [www.plasticseurope.org](http://www.plasticseurope.org)  
Berufsgenossenschaften) – [www.dguv.de](http://www.dguv.de)**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**16 Sonstige Angaben****Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3:**

R 10- Entzündlich. R 11- Leichtentzündlich. R 20- Gesundheitsschädliche beim Einatmen.

R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. R 36- Reizt die Augen.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut. R 38- Reizt die Haut. R 43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 51/53 -Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 67-Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3:**

H225 –Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 –Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H312 –Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315 –Verursacht Hautreizungen. H317 – Kann allergische

Hautreaktionen verursachen. H319- Verursacht schwere Augenreizung. H332 –Gesundheitsschädlich bei

Einatmen. H336 –Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 –Giftig für Wasserorganismen,

mit langfristiger Wirkung.

**Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung**

Nur für gewerbliche Anwendung-kein Publikumsprodukt

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**B-Komponente****1 Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: SAKRET Primer TK2 B-Komponente

**1.2 Verwendung**

Primer

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/Lieferant: SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG  
 Straße/Postfach: Industriestraße 1  
 Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D- 09236 Claußnitz  
 Telefon: +49 (0) 37202/403-0  
 Telefax: +49 (0) 37202/403-26  
 E-Mail: info@sakret-sachsen.de

**1.4 Notrufnummer**

Giftnotruf Berlin +49 (30) 306 867 90  
 Werk trockenmörtel

**2 Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Gemisches**

Einstufung gemäß der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise
entzündbare Flüssigkeiten( Flam. Liq.2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam.1 )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Akute Toxizität (oral) (Acute Tox.4)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1B)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktion verursachen
Akute Toxizität (inhalativ) (Acute Tox.4)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Akute Toxizität (dermal) (Acute Tox. 4)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Gewässergefährdend ( Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**2.2 Kennzeichnungselemente  
(Kennzeichnung gemäß der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP))****Gefahren-Piktogramme:****GHS02**

Flamme

**GHS05**

Ätzwirkung

**GHS07**

Ausrufezeichen

**Signalwort:** Gefahr**Gefahrbestimmte Komponenten zur Etikettierung:**

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin, m-Phenylenbis (methylamin), Salicylsäure

**Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H302 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H317 Kann allergische Hautreaktion verursachen

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

**Gefahrenhinweise für Umweltgefahren**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Ergänzende Gefahrenmerkmale(EU)****Sicherheitshinweise Prävention**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

**Sicherheitshinweise Reaktion**

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT(oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Sicherheitshinweise Entsorgung**

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe/ Gefährliche Verunreinigungen/ Stabilisatoren**

CAS-Nr. EG-Nr. Reach-Nr.	Stoffname Einstufung gemäß 67/548/EWG Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Konzentration
67-63-0 200-661-7	<b>Isopropanol</b> STOT SE 3, Flam. Liq.2, Eye Irrit. 2 <b>Gefahr</b> H225-H319-H336 F; R11---Xi; R36---R67	<50%
100-51-6 202-859-9	<b>Benzylalkohol</b> Acute Tox. 4 <b>Achtung</b> H302-H332 Xn; R20/22	<30%
2855-13-2 220-666-8	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b> Skin Corr. 1B, Acute Tox. 4, Skin Sens.1, Aquatic Chronic 3 <b>Gefahr</b> H302-H312-H314-H317-H412 Xn; R21/22---C; R34---R43---R52-R53	<15%
1477-55-0 216-032-5	<b>m-Phenylenbis (methylamin)</b> Skin Corr. 1B, Acute Tox. 4, Skin Sens.1, Aquatic Chronic 3 <b>Gefahr</b> H302-H314-H317-H332-H412 C; R34--- Xn; R20/22---Xi; R43---R52/53	<15%
69-72-7 200-712-3	<b>Salicylsäure</b> Eye Dam. 1, Acute Tox. 4 H302-H318 Xn; R22---Xi; R41	<5%

Der Wortlaut der angeführten R-,H- und EUH-Sätze ist Kapitel 16 zu entnehmen.

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Einatmen**

Reichlich Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

**Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

## SAKRET Primer TK2

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

### Hinweise für den Arzt

Symptome:

Vergiftungssymptome können nach Art und Dauer der Einwirkung variieren: Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Schwindel, Koordinationsstörungen, Bewusstlosigkeit, Hämolyse, Leberfunktionsstörungen, Nierenfunktionsstörungen, Haut-/Augen-/Atemwegsreizungen. Bei Aspiration kann es zum Lungenödem zur Pneumonie kommen.

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignet:** Schaum(alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl

**Ungeeignet:** Wasservorstrahl

### **Besondere Gefährdung durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Leichtentzündlich. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid möglich.

### **Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Phenole

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Sicherheitsabstand einhalten.

### **Zusätzliche Hinweise**

Eindringen von kontaminiertem Löschwasser in Oberflächen- und Grundwasser, sowie in Kanalisation vermeiden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Produkt mit flüssigkeitsbindendem, nicht brennbarem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.



**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**7 Handhabung und Lagerung****7.1 Hinweise zum sicheren Umgang**

Gebinde/ Behälter gut verschlossen halten. Für ausreichende Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/ Aerosol nicht einatmen.

**7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Leichtentzündlich. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**7.3 Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**7.4 Umweltschutzmaßnahmen**

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

**7.5 Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Alkohole, beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**7.6 Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

**7.7 Verpackungsmaterialien**

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Stahl, Edelstahl  
Ungeeignetes Material für Behälter/ Anlagen: Aluminium

**7.8 Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe( flüssig)

**7.9 Lagerklasse**

3

**7.10 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Schützen gegen Hitze.

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)**

CAS-Nr.	Stoffname	
Grenzwerttyp	Langzeit-Arbeitsplatz-grenzwert	Kurzzeit-Arbeitsplatz-grenzwert
67-63-0 TRGS 900 (DE)	Isopropanol  200 ppm (500 mg/m <sup>3</sup> )	400 ppm (1000 mg/m <sup>3</sup> )

**Biologische Grenzwerte**

CAS-Nr.	Stoffname			
Grenzwerttyp	Grenzwert	Parameter	Untersuchungs-material	Probenahmezeitpunkt
67-63-0 TRGS 903 (DE)	Isopropanol 25 mg/l	Aceton	Blut	Expositions- bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	25 mg/l	Aceton	Urin	Expositions- bzw. Schichtende

**Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren, wie in Kapitel 7 aufgeführt, haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Empfohlene Analyseverfahren für Arbeitsplatzmessungen: Siehe Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) „Gefährliche Arbeitsstoffe“

**Persönliche Schutzausrüstung:****Augen/-Gesichtsschutz:**

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Hautschutz**

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Bei häufigerem Handkontakt:

Geeignetes Material:

Butylkautschuk, Dicke des Handschuhmaterials: &gt;0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk) , Dicke des Handschuhmaterials: &gt;0,35 mm

FKM (Fluorkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials: &gt;0,4 mm

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

Bei kurzzeitigen Hautkontakt: Geeignetes Material:

PVC (polyvinylchlorid)

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung

Empfohlener Filtertyp: A

Die Tragezeitbegrenzung nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

Form	flüssig
Farbe	pigmentiert
Geruch	Aminartig

**Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert bei °C	nicht anwendbar	
Siedepunkt/Siedebereich	>200°C	
Flammpunkt	17,5°C	
Zündtemperatur		
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.	
Explosionsgrenzen:	untere: 2,0 Vol.-%	obere: 12,0 Vol.-%
Dampfdruck bei 20°C:	48 hPa	
Dichte bei 23°C	ca. 0,9 g/cm <sup>3</sup>	
Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit		
-Wasser bei 20 °C	nicht bzw. wenig mischbar	
-organische Lösemitteln	Mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln	
Viskosität bei 23 °C	16 mPa s	

**10 Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

**11 Toxikologische Angaben**

Die toxikologische Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinien (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

**Angaben zu den Inhaltsstoffen**

Inhaltsstoffe	CAS	EG-Nummer	Art	Wert	Spezies
Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9	LD.50 oral	1230 mg/kg	rat
			LD.50 dermal	2000 mg/kg	rat
m-Phenylenbis (methylamin)	14477-55-0	216-032-5	LD.50 oral	930mg/kg	rat
			LD.50 dermal	3100 mg/l	rbt
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	2855-13-2	220-666-8	LD.50 oral	1030 mg/kg	rat
			LD.50 dermal	1840 mg/l	rbt
Salicylsäure	69-72-7	200-712-3	LD.50 oral	891 mg/kg	rat
			LD.50 dermal	2000 mg/kg	rat
Isopropanol	67-63-0	200-661-7	LD.50 oral	5280 mg/kg	rat
			LD.50 dermal	12800 mg/kg	rbt
			LC.50/8h inhalativ	47,5 mg/l	rat

**Akute orale Toxizität:**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Akute dermale Toxizität:**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Akute inhalative Toxizität:**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Reizwirkung am Auge:**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Reizwirkung an der Haut:**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung:**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**12 Umweltbezogenen Angaben**

CAS-Nr	Stoffname	Toxikologische Angaben
67-63-0	Isopropanol	LC50: 9.640 mg/l 4d (Pimephales promelas(Dickkopfritze)) EC50: 13.299 mg/l 2d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC50: >1000 mg/l 3d (Desmodesmus subspicatus)
100-51-6	Benzylalkohol	LC50: 460 mg/l 4d (Pimephales promelas (Dickkopfritze)) LC50: 645 mg/l 4d (Leuciscus idus (Goldorfe)) LC50: 10 mg/l 4d (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) EC50: 400 mg/l 4d ( Daphnia magna) EC50: 50 mg/l 3d
2885-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	LC50: 110 mg/l 4d (Leuciscus idus (Goldorfe)) EC50: 23 mg/l 2d ( Daphnia magna) EC50: 50 mg/l 3d
1477-55-0	m-Phenylenbis (methylamin)	EC50: 20,3 mg/l 3d EC50: 15,2 mg/l 2d (Daphnia magna) LC50: 87,6 mg/l 4d (Oryzias latipes (Reiskärpfling))

**12.1 Aquatische Toxizität**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/ das Gemisch verfügbar.

**12.2 Sedimenttoxizität**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/ das Gemisch verfügbar.

**12.3 Terrestrische Toxizität**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/ das Gemisch verfügbar.

**12.4 Persistenz und Abbaubarkeit:  
Abiotischer Abbau:**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/ das Gemisch verfügbar.

**12.5 Bioakkumulationspotenzial:**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/ das Gemisch verfügbar.

**12.6 Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/ das Gemisch verfügbar.

**12.7 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.8 Andere schädliche Wirkungen**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/ das Gemisch verfügbar.

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**13 Hinweise zur Entsorgung****13.1 Stoff / Zubereitung**

Kennzeichnungspflichtige Stoffe, die als Reststoffe anfallen, sind i.d.R. Sonderabfälle und müssen entsprechend den Abfallgesetzen des Bundes und der Länder entsorgt werden.  
Dazu ist Kontakt mit der zuständigen Stelle aufzunehmen um geeignete Entsorgungswege zu finden.

**13.2 Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**

08 04 09 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten). Die aufgeführte Abfallnummer gilt als Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Eventuell können bezogen auf die spezielle Verwendung und den möglichen Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

**13.3 Ungereinigte Verpackungen**

Nicht restentleerte oder nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.  
15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

**14 Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID:**

Klasse:	3
Gefahrzettel:	3+8
UN-Nummer:	2733
Verpackungsgruppe:	II
Kennzeichnungsnummer der Gefahr:	338
Bezeichnung des Gutes:	Amine, entzündbar, ätzend, n.a.g. (Isophorondiamin, Isopropanol)
Sondervorschrift:	
Klassifizierungscode:	FC
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
Umweltgefährdung:	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	1 L

**Binnenschifftransport ADN:**

Klasse:	3
Gefahrzettel:	3+8
UN-Nummer:	2733
Verpackungsgruppe:	II
Kennzeichnungsnummer der Gefahr:	33
Bezeichnung des Gutes:	Amine, entzündbar, ätzend, n.a.g. (Isophorondiamin, Isopropanol)
Sondervorschrift:	
Klassifizierungscode:	FC
Begrenzte Menge (LQ)	1 L

**Seeschifftransport IMDG/ GGVSee**

Klasse:	3
Gefahrzettel:	3+8
UN-Nummer:	2733
Verpackungsgruppe:	II

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

Proper Shipping Name: Amines, flammable, corrosive, n.o.s. (Isophorondiamin, Isopropanol)

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

Klasse: 3  
UN-Nummer: 2733  
Verpackungsgruppe: II  
Proper Shipping Name: Amines, flammable, corrosive, n.o.s. (Isophorondiamin, Isopropanol)

**15 Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften:****Sonstige EU-Vorschriften**

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken

VOC-Produktkategorie: A

VOC-Unterkategorie des Produktes: h ( Bindende Grundierungen)

VOC-Grenzwert: 750

VOC-Gehalt (g/L), gebrauchsfertig: 530

**(DE) Nationale Vorschriften****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

5 MuSchRiV.

22 LArbSchG

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

leichtentzündlich

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

2 wassergefährdend (WGK 2) (Selbsteinstufung)

**Technische Regeln für Gefahrstoffe:**

TRGS 510

**Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 190, 192, 195

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

UVV: "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (BGV D 25)

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft- [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de) oder [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)Epoxidharz-Systeme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) – [www.plasticseurope.org](http://www.plasticseurope.org)  
Berufsgenossenschaften) – [www.dguv.de](http://www.dguv.de)**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**SAKRET Primer TK2**

Version: 001 | überarbeitet am: 20.07.2015

**16 Sonstige Angaben****Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3:**

R 11- Leichtentzündlich. R 20/22- Gesundheitsschädliche beim Einatmen und Verschlucken.  
R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. R 22-  
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R 34 –Verursacht Verätzungen. R 36 –Reizt die Augen  
R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R 41 –Gefahr ernster Augenschäden. R 43 –  
Sensibilisierung. R 52/53 –Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche  
Wirkung haben. R67 –Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3:**

H225 –Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 –Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312 –Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere  
Augenschäden. H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.H318 verursacht schwere  
Augenschäden. H319- Verursacht schwere Augenreizung. H332 –Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H336 –Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 –Giftig für Wasserorganismen, mit  
langfristiger Wirkung.

**Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung**

Nur für gewerbliche Anwendung-kein Publikumsprodukt

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere  
Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und stellen keine Zusicherung von  
Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in  
eigener Verantwortung zu beachten.